

CURRENT – KUNST UND URBANER RAUM

OPEN CALL [FOR ENGLISH VERSION PLEASE SEE PAGE 6]

Für die dritte Festivalausgabe von CURRENT – KUNST UND URBANER RAUM 2025 werden Künstler*innen und Künstler*innengruppen aufgerufen, neue Arbeiten für den urbanen Raum vorzuschlagen, die sich mit dem Thema Luft auseinandersetzen. CURRENT wird sich vom 26. Juni – 27. Juli 2025 mit Luft in all ihren sozialen, politischen, ökologischen und materiellen Formen beschäftigen.

Die Luft – unsichtbar, aber allgegenwärtig. Flüchtig, unfassbar und stets in Bewegung. Nur indirekt ist sie zu erfahren. Luft trägt Geräusche, Gerüche und Schwingungen, bewegt sich in Winden, zeigt sich im Flattern der Segel, lässt Vögel gleiten und Wolken treiben. Luft überträgt Schallwellen, Temperatur, und Partikel, sie zeigt sich durch ihr Wirken auf die Umwelt und die Sinne. Als Gemisch aus Sauerstoff, Stickstoff und weiteren Gasen ist Luft unverzichtbar für das Leben auf der Erde. Während Atmosphäre die gesamte Gasschicht bezeichnet, die den Planeten umgibt und schützt, ist Luft nur ein Teil von ihr. Luft ist ein Kreislauf, der alles und jeden verbindet. Luft wurde lange Zeit keine sonderliche Beachtung geschenkt, in Bezug auf Luftverschmutzung, Bränden und Stürmen in Folge der Klimakrise und als Atem in (Covid-)Pandemien ist sie jedoch in den sozialen und politischen Fokus gelangt.

CURRENT – KUNST UND URBANER RAUM ist ein alle zwei Jahre stattfindendes transdisziplinäres Festival in Stuttgart. CURRENT entwickelt exemplarisch Formate, um künstlerische Formen, Strategien und Praktiken im Kontext von Stadt experimentell zu erforschen. Das Festival ist Teil des Kunst im öffentlichen Raum Programms der Stadt Stuttgart und wird von ihr hauptsächlich gefördert. Es ist ein Projekt der Art Public Space – Culture Matters gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt).

CURRENT folgt den Luftströmungen und -spuren durch die Stadt. Luft gibt die Wege des Festivals vor, ist leitendes Fundament und dient als narratives, ästhetisches und künstlerisches Element für das Zusammenspiel von Bewegung und Stillstand. Die eingeladenen Künstler*innen folgen der Luft auf ihren Spuren, nutzen sie als Material und erkunden ihre Eigenschaften in Installationen, Performances, Konzerte und Interventionen im öffentlichen Raum, Videoscreenings, Walks und Lesungen.

Zwei Künstler*innen-Positionen werden mit diesem OPEN CALL ausgewählt, um die Bedeutung der Luft in ihren urbanen, historischen und gesellschaftlichen Dimensionen zu untersuchen und neue Arbeiten zu entwickeln, die Luft als Material nutzen, untersuchen und ihren Eigenheiten nachgehen.

INHALT

2	FORMATE UND MEDIEN
2–3	ORTE
4	INFOS, TERMINE UND FRISTEN
4	KOSTENPLANUNG
4	EINZUREICHENDE UNTERLAGEN
5	TEILNAHMEBEDINGUNGEN

FORMATE UND MEDIEN

Es stehen **ein Mediaboard am Pragsattel** und **insgesamt acht Fahnen an zwei Standorten** in Stuttgart (Innenstadt und Degerloch) zur Verfügung.

Zusätzlich können die Arbeiten von weiteren künstlerischen Formaten wie z.B. Performances, Walks, Lesungen oder Talks begleitet werden.

Es werden zwei Projekte ausgewählt und im Rahmen von CURRENT 2025 präsentiert.

ORTE

1. Mediaboard am Pragsattel

Das Mediaboard am Pragsattel in Stuttgart ist eine digitale Werbefläche, die an einem Hochbunker angebracht ist und bereits aus großer Entfernung sichtbar wird. Der Pragsattel ist eine wichtige Verkehrsdrehscheibe nördlich der Stuttgarter Innenstadt, zwischen der Bergkette Prag, dem Höhenpark Killesberg und dem Rosensteinpark. Das LED-Display wird für Werbung und Veranstaltungen genutzt und erreicht täglich zahlreiche Menschen. Es können Arbeiten mit Stand- oder Bewegtbild eingereicht werden, Dauer max. 10 Sek.

Technische Details:

- Gesamtgröße: 80m²
- Hauptanzeigenfläche: 832 x 734 Pixel
- Medienformate für Spots/Standbilder:
- Standbilder: Png, jpg, bmp (min 150dpi)
- Videos: mp4 (H.264), HEVC (H.265), avi
- Bildwiederholungsrate: 25-60fps, optimal: 30fps
- quadratische Pixel
- Stand- oder Bewegtbild, max. 10 Sek.
- Keine Powerpoint-Präsentationen



2. Vier Fahnen Hindenburgbau (Innenstadt) + vier Fahnen B23 Albplatz (Degerloch)

Insgesamt stehen acht Fahnen an zwei Standorten für eine künstlerische Arbeit zur Verfügung. Die Idee ist eine Verbindung zwischen Innenstadt und Degerloch zu schlagen. Alle Fahnen sind an sehr bekannten Verkehrsachsen, einmal im Innenstadtbereich, direkt zwischen Stuttgarter Hauptbahnhof und Königsstraße und einmal an der Schnellstraße B23 in Degerloch, einem zentralen Umschlagsort am Albplatz mit Nahverkehrsmöglichkeiten. Beide Standorte sind mit einer direkten U-Bahn-Verbindung von Stuttgart-Hauptbahnhof zu Stuttgart Albplatz verbunden.

Die Fahnen können in folgenden Formaten angefertigt werden:

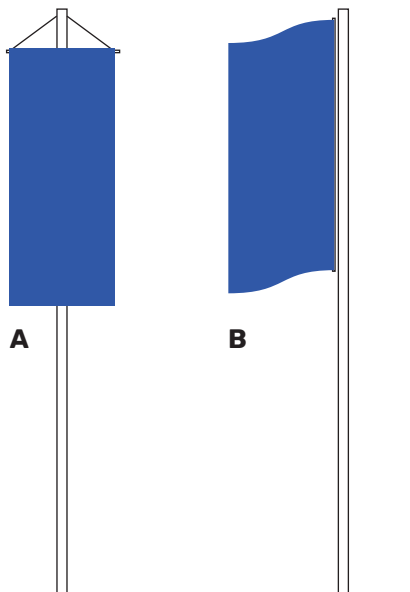
A) Hochformatfahnen

- Größe: 150 x 500cm
- Material: 100% Polyestergerwirke 110g/qm
- Konfektion: ringsum mit einer Doppelnah gesäumt, an der Stangenseite (links) mit besonders stabiler Verstärkung und 6 korrosionsfreien Karabinerhaken versehen.

oder

B) Bannerfahnen mit Ringbandsicherung

- Größe: 150 x 500cm
- Material: 100% Polyestergerwirke 110g/qm
- Konfektion: ringsum gesäumt, an der Oberkante mit Hohlraum zur Aufnahme eines Stabes. Holzstab mit zwei weißen Holzabschlußköpfen und Seilaufhängung sowie Ringbandsicherung an der Rückseite.



Fahnen Formate A und B



Fahnen Hindenburgbau (Innenstadt)



Fahnen Albplatz (Degerloch)



INFOS, TERMINE UND FRISTEN

- Q&A, online Beratung: Donnerstag, 5. Dezember, 14–15 Uhr (MEZ), Anmeldung bis zum 3. Dezember an: program@artpublicspace.de (bitte Fragen bereits mitsenden!)
- Deadline für Einreichungen: Montag, 6. Januar 2025, 23:59 Uhr (MEZ)
- Jurysitzung: Anfang Januar
- Bekanntmachung: Mitte-Ende Januar
- Jury: Laura Bernhardt, Marenka Krasomil & Nora Unger
- Kontakt für Rückfragen: program@artpublicspace.de

KOSTENPLANUNG

Für die Einreichung stehen jeweils 8.000 EUR brutto zur Verfügung, davon sind 4.000 EUR brutto Künstler*innen Honorar.

Folgende Kosten sind fix und müssen in der Kostenplanung nicht aufgeführt werden:

- Honorar Künstler*innen / Künstler*innen Gruppen (4.000 EUR inkl. MwSt.)
- Miete Mediaboard
- Miete Fahnenmasten und Anbringung Fahnen

Bitte tragen Sie Produktionskosten für die Herstellung der Fahnen und des Bewegtbildes ein, sowie zusätzliche Produktionskosten für zusätzliche Formate, wie Performances, Walks, Interventionen oder künstlerische Printprodukte und weitere Dienstleistungen. Der Gesamtbetrag sollte 4.000 EUR brutto nicht übersteigen. Vorlage Kostentabelle steht auf dem Bewerbungsportal zum Download bereit.

EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

- 1. Kurztext/Zusammenfassung**
max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (Eingabe in Bewerbungsmaske)
- 2. Projektbeschreibung**
max. 5.500 Zeichen inkl. Leerzeichen: Idee, Materialien, Präsentationsformate und ähnliches (Eingabe in Bewerbungsmaske)
- 3. Auswahl eines Standortes**
 - Mediaboard Pragsattel
 - Fahnen Innenstadt Stuttgart und Degerloch
- 4. Bilder (Upload)**
 - Fotos, Bilder, Zeichnungen, Skizzen, Collagen, digitale Bildmontagen und ähnliches
 - Max. 5 Bilddateien (png, jpg oder gif)
 - max. 1 MB pro Bild
- 5. Artist Statement**
max. 400 Zeichen (Eingabe in Bewerbungsmaske)
- 6. Kostenplan (Upload)**
Vorlage Kostentabelle steht auf dem Bewerbungsportal zum Download bereit.
- 7. Tabellarischer Lebenslauf (Upload)**
max. 2 DIN-A4-Seite, PDF, max. 1 MB
- 8. Portfolio / Dossier (Upload)**
mit max. 3 relevanten künstlerischen Projekten oder Beteiligungen (max. 4 DIN A4-Seiten, PDF, max. 10 MB)

Jede*r Teilnehmer*in darf nur einen Entwurf ohne Varianten einreichen.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. ALLGEMEINES

Der Open Call richtet sich an alle Künstler*innen und Künstler*innengruppen mit Wohnsitz innerhalb der EU und der Schweiz (mit Wohnsitz in anderen Staaten sprechen Sie uns bitte an, um zu prüfen ob eine Teilnahme möglich ist). Alle künstlerischen Disziplinen sind erlaubt. Bei Realisierung der Arbeit erhalten die Künstler*innen oder Künstler*innengruppen ein Honorar in Höhe von 4000 EURO (inkl. MwSt). Für die Produktion steht ein Budget von max. 4000 EURO (inkl. MwSt) zur Verfügung. Die Reise- und Übernachtungskosten werden übernommen und individuell mit den Künstler*innen oder Künstler*innengruppen vereinbart.

Veranstalter des Wettbewerbs ist die Art Public Space – Culture Matters gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt) Reitzensteinstraße 31 | D-70190 Stuttgart (nachfolgend „APS-CM“ oder „wir“)

2. RECHTE

Der/die Einreicher/-in ist selbst für die Klärung erforderlicher Rechte zur Nutzung der Werke im Rahmen des Projektes verantwortlich. Er / Sie erklärt, dass er/sie befugt ist, die Veranstalterin des Festivals CURRENT – KUNST UND URBANER RAUM, namentlich Art Public Space – Culture Matters gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt), die Nutzung zu erlauben und dass er/sie nicht gegen Rechte Dritter (z. B. Urheber-, Persönlichkeits-, Markenrechte) verstößt und insbesondere auch die Rechte an ggf. verwendetem Fremdmaterial (Musik, Film, Fotos, Texte etc.) für die Nutzung geklärt wurden. Der / die Einreicher*in stellt der Veranstalterin (Art Public Space – Culture Matters gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)) diesbezüglich von allen Ansprüchen Dritter wegen einer Nutzung innerhalb der Projektlaufzeit und Dokumentation frei. Dies umfasst auch die notwendigen und angemessenen Kosten einer Rechtsverteidigung.

Es besteht kein Versicherungsschutz für die ausgestellten Werke. Für die Ausstellung im öffentlichen Raum besteht für die offizielle Laufzeit eine Veranstaltungshaftpflichtversicherung.

3. DATENSCHUTZ

Der Schutz und die Sicherheit von persönlichen Daten haben bei uns eine hohe Priorität. Daher halten wir uns strikt an die Regeln der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und weiterer anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen in Ihrer jeweils aktuellen Fassung.

Die erhobenen Daten nutzen wir ausschließlich im Rahmen des Open Calls, des Festivals und dessen Dokumentation. Es gelten im Übrigen unsere Datenschutzhinweise für

- diesen Open Call

- unsere allgemeinen Datenschutzhinweise für die Nutzung unserer Webseite www.current-stuttgart.de

CURRENT – KUNST UND URBANER RAUM

OPEN CALL [\[ENGLISH VERSION\]](#)

For the third edition of CURRENT – ART AND URBAN SPACE 2025, artists and artist groups are invited to propose new works for the urban space that engage with the theme of air. The third festival edition takes place from 26. June – 27. July, 2025 and will explore air in its social, political, ecological and material forms.

Air – although invisible, it is ubiquitous. Fleeting, intangible and always in motion. Only can it be experienced indirectly. Air carries sounds, smells and vibrations, moves in winds, reveals itself in the flapping of sails, and allows birds to soar and clouds to drift. Air transmits sound waves, temperature, odors and particles; revealing itself through its impact on the environment and the senses. A mixture of oxygen, nitrogen and other gases, air is essential for life on Earth. While the earth's atmosphere is composed of the complete layer of gaseous matter that surrounds and protects the planet, air merely makes up one component of this. Air is a circuit that connects everything and everyone. For a long time, the air was not given much attention, but in the wake of air pollution, wildfires and severe storms caused by the climate crisis and as a source of breathing in (Covid) pandemics, it has become the focus of social and political discourse.

CURRENT – ART IN PUBLIC SPACE is a transdisciplinary festival held in Stuttgart every two years. By developing exemplary formats, CURRENT experimentally explores artistic forms, strategies and practices contextualized in the city. The festival is part of the Art in Public Space program of the City of Stuttgart, and also its major source of funding. It is a project of the non-profit association: Art Public Space – Culture Matters gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt).

CURRENT – ART IN PUBLIC SPACE follows the streams and traces of air through the city. Air defines the paths of the festival, serving as both guiding principle and narrative, aesthetic and artistic element for the interplay of movement and stagnation. The invited artists follow the traces of air, use it as material and explore its properties in installations, performances, concerts and interventions in public space – video screenings, walks and readings.

Two artistic positions will be invited via this OPEN CALL to examine the significance of air in its urban, historical and social dimensions. To be submitted are new works that use and investigate air as a material form, and explore its unique features.

CONTENT

7	FORMATS AND MEDIA
7–8	SITES
9	INFO, DATES AND DEADLINES
9	BUDGET ESTIMATES
9	REQUIRED DOCUMENTS
10	TERMS AND CONDITIONS

FORMATS AND MEDIA

One **mediaboard at Stuttgart's Pragsattel** and a **total of eight flags** mounted on flagpoles in the Stuttgart city center and in Degerloch are available.

In addition, the artworks can be accompanied by other artistic formats such as performances, walks, readings or talks.

Two projects will be selected and presented as part of CURRENT 2025.

SITES

1. Mediaboard Pragsattel

The mediaboard at Pragsattel, is a digital advertising space installed on a high bunker and visible from afar. The Pragsattel is an important traffic hub north of Stuttgart's city center, situated between the Prag mountain range, the Höhenpark Killesberg and the Rosensteinpark. The LED display is used for advertising and events, with exposure to thousands of people every day. Works with still or moving images can be submitted, duration max. 10 seconds.

Technical Details

- Total size: 80m²
- Main display area: 832 x 734 pixels
- Media formats for spots/static images: Png, jpg, bmp (min 150dpi)
- Videos: mp4 (H.264), HEVC (H.265), avi
- Frame rate: 25-60fps - optimal: 30fps
- Still or moving images, maximum duration of 10 seconds.
- Square pixels, No PowerPoint presentations



2. Four Flags Hindenburgbau (City Center) + Four Flags B23 Albplatz (Degerloch)

A total of eight flags are available at two locations for an artistic project. The idea is to create a connection between the city center and Degerloch. All flags are located at highly trafficked routes: one in the city center, directly between Stuttgart main station and Königsstraße, and the other on the B23 highway in Degerloch, a central transport hub at Albplatz with public transportation options. Both locations are directly connected by a subway line from Stuttgart Central Station to Stuttgart Albplatz.

The flags can be produced in the following formats:

A) Portrait format flags

Size: 150 x 500 cm

Material: Polytaf Plus 100% polyester fabric 110 g/m²

Manufacture: hemmed all around with a double seam, with particularly stable reinforcement on the pole side (left) and 6 corrosion-free snap hooks.

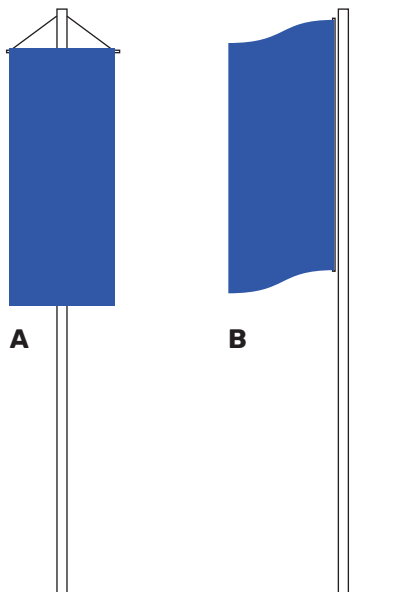
or

B) banner flags with ring tape fastening

Size: 150 x 500cm

Material: Polytaf Plus 100% polyester fabric 110g/sqm

Manufacture: hemmed all around, with hollow seam at the upper edge to accommodate a pole. Wooden pole with two white wooden end caps and rope suspension, fastened with ring strap at the back.



Flags Formats A and B



Flags Hindenburgbau (City Center)



Flags Albplatz (Degerloch)



INFO, DATES AND DEADLINES

- Q&A, online consultation: Thursday, 05. December 2-3pm (CET), please register by 03. December under: program@artpublicspace.de (please include your questions!)
- Deadline for submissions: Sunday, 6. January 2025, 11.59pm (CET)
- Jury meeting: beginning of January
- Announcement: Mid-End of January
- Jury: Laura Bernhardt, Marenka Krasomil & Nora Unger
- Contact for questions: program@artpublicspace.de

BUDGET ESTIMATES

Each submission receives, in total EUR 8,000 (gross) of which EUR 4,000 (gross) is the artist's fee.

The following costs are fixed and will be covered directly by the organizer, therefore they do not have to be listed:

- Fee for artists/artist groups (EUR 4,000 incl. VAT)
- Hire of the media board
- Hire and mounting of flags

Please list production costs for the production of the flags and the moving image, as well additional costs for additional formats, such as performances, walks, interventions or artistic print products and other services. The total amount should not exceed EUR 4,000 (gross).

REQUIRED DOCUMENTS

- 1. Summary (application mask)**
max. 1,000 characters incl. spaces
- 2. Project description (application mask)**
max. 5,500 characters incl. spaces. Idea, materials, presentation formats, etc. (to be entered in application mask)
- 3. Selection of a site**
 - Mediaboard Pragsattel
 - Flags City Center Stuttgart and Degerloch
- 4. Images (upload)**
 - Photos, images, drawings, sketches, collages, digital picture montages and the like
 - Max. 5 image files (png, jpg or gif)
 - max. 1 MB/image
- 5. Artist Statement (application mask)**
max. 400 characters
- 6. Budget (upload)**
A cost table template is available for download on the application portal.
- 7. Curriculum Vitae (upload)**
max. 2 DIN-A4 pages, PDF, max. 1 MB
- 8. Portfolio / Dossier (upload)**
with max. 3 relevant artistic projects or collaborations
(max. 4 DIN A4 pages, PDF, max. 10 MB)

Each participant may only submit one artistic proposal, without variations.

TERMS AND CONDITIONS

English Translation; The German Version is legally binding (see page 5)

1. GENERAL

The Open Call is meant for all artists and artist groups residing in the EU and Switzerland (if you reside in another country, please contact us to check if participation is possible). All artistic disciplines are permitted. Upon finalizing the artwork, the artists or artist group receives an honorary fee of 4,000 EURO (incl. VAT). A maximum budget of 4,000 euros (incl. VAT) is available for the production. Travel and accommodation costs will be covered and agreed upon individually with each artist or artist group.

Organizer of the competition is the non-profit Art Public Space – Culture Matters UG (limited liability) Reitzensteinstraße 31 | 10190 Stuttgart Germany (hereafter „APS-CM“ or „we“)

2. RIGHTS

The submitting party is responsible for clearing the necessary rights of works used within the scope of the project. He/she/they declare that he/she/they is authorized to grant the organizer of the CURRENT – ART UND URBAN SPACE festival, namely Art Public Space – Culture Matters non-profit (limited liability), permission of use and that he/she/they do not infringe the rights of third parties (e.g. copyright, personal rights, trademark rights) and in particular that the rights of any third-party materials (music, film, photos, texts, etc.) have been cleared for use. The submitting party hereby releases the organizer (Art Public Space – Culture Matters non-profit (limited liability)) from all third-party claims arising from use within the project period and documentation. This also includes the necessary and reasonable costs of legal defense. There is no insurance coverage for the exhibited artworks. However, a public liability insurance policy is in effect for the exhibition in public space, for the official duration of the event.

3. DATA PROTECTION

The protection and security of personal data are of high priority for us. Therefore, we strictly adhere to the rules of the EU General Data Protection Regulation (GDPR) and other applicable data protection regulations in their current version.

Any data collected is exclusively used in the context of the open call, the festival and its documentation. In addition, our data protection information applies to

- this open call
- our general data protection information for the use of our website www.current-stuttgart.de